



Pressecommuniqué FORUM Meiringen

zu den Abstimmungen auf eidgenössischer und kantonaler Ebene vom 26. September 2021

Im Folgenden erhalten Sie unsere an der in dieser Woche durchgeführten Plenumsversammlung alle einstimmig verabschiedeten Abstimmungsempfehlungen unserer politischen Gruppierung in Meiringen. Weiter erhalten Sie zu allen Vorlagen noch ein paar Gedanken und Argumente.

Unsere Abstimmungsempfehlungen entsprechen wiederum der Stossrichtung unserer Vereinsziele in den Bereichen Soziales und Gleichberechtigung (eidgenössisch) sowie im Klimaschutz (kantonal).

Eidgenössische Vorlagen – wir empfehlen

JA zur Volksinitiative „Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern“ (99%-Initiative)

- Heute besitzen 1.9% der Bevölkerung die Hälfte aller Vermögen! Diese 1.9% in der Schweiz werden wie überall vor zu reicher.
- Hohe Einkommen haben zudem seit der Jahrtausendwende deutlich stärker von Steuerenkungen profitiert als Haushalte mit mittleren Einkommen.
- Im Gegensatz zur übrigen Bevölkerung, deren Belastung mit z.B. Krankenkassenprämien ständig zunimmt, tragen die in den letzten Jahren überdurchschnittlich gestiegenen hohen Einkommen dadurch prozentual immer weniger zur Finanzierung des Gemeinwesens und des Service Public bei.
- Dank dieser Initiative werden Kapitaleinkommen (Dividenden und Zinserträge) stärker besteuert. Die daraus resultierenden Einnahmen kommen Personen mit tiefem oder mittlerem Einkommen zugute (z.B. Prämienverbilligungen).
- Da die Volksinitiative sehr offen formuliert ist, besteht die Möglichkeit, bei der Erarbeitung des Ausführungsgesetzes Bedenken betr. zu grosser Belastung von KMU, und Kleinsparern und Altersrenten mit entsprechenden Freibeträgen und weiteren Randbedingungen verträglich zu gestalten.

JA zur Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

- Es ist höchste Zeit, dass die Ehe für alle auch in der Schweiz, unabhängig vom Geschlecht, eingeführt wird.
- Für uns zählt jede Liebe gleich viel ([Love is Love](#)) und deshalb sollen allen, egal welcher Geschlechtsbeziehung, die gleichen Rechte zustehen.
- Die Ehe für alle ist in Europa fast überall eingeführt, während in der Schweiz bis heute nur die eigentlich diskriminierende „Eingetragene Partnerschaft“ möglich ist.
- Eine grosse Mehrheit des Parlaments hat der Änderung des ZGB bereits 2020 zugestimmt und wäre ohne Ergreifung des Referendums durch rechtsbürgerliche und sehr konservative Kräfte schon wirksam.



Kantonale Vorlage – wir empfehlen

JA zur Änderung der Kantonsverfassung (Klimaschutz-Artikel)

- Die Aufnahme dieses Artikels in die Verfassung erklärt den Klimaschutz zur „vorrangigen Aufgabe“ und verpflichtet somit den Kanton und die Gemeinden zu aktivem Einsatz, der nötig sein wird, um im Kanton das vorgegebene Minimalziel gemäss Pariser Klima-Abkommen 2050, die Klimaneutralität, zu erreichen.
- Auch wenn strengere Formulierungen punkto Zieljahr und Weg besser gewesen wären - im Parlament hatten solche im Moment keine Chancen – werden Kanton und Gemeinden verpflichtet, ihre Finanzflüsse (auch die ihrer Pensionskassen) klimaneutral auszurichten.
- Der Verfassungsartikel verlangt auch, dass die notwendigen Massnahmen zum Klimaschutz insgesamt auf eine Stärkung der Volkswirtschaft auszurichten (Chance für die Wirtschaft), jedoch umwelt- und sozialverträglich auszugestalten seien, was wir sehr begrüßen.
- Nach dem Nein zum CO₂-Gesetz auf eidgenössischer Ebene sollten wir erst recht nun auf kantonaler Ebene für den Klimaschutz stimmen, wollen wir nicht noch mehr in Rückstand geraten, als wir ohnehin heute diesbezüglich schon sind.

FORUM Meiringen, 11. September 2021